

ANMELDUNG

Zur Tagung Nr. 11109

Bitte melden Sie sich mit der beigefügten Karte, per Fax oder Email an. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0208 / 99919-981 montags bis donnerstags von 9.00 - 12.30 Uhr sowie von 13.00 - 16.00 Uhr und freitags von 9.00 - 14.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 7 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Sollten Sie sich später abmelden, berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten.

Unterbringung

Die Akademie bietet Ihnen Einzel- und Doppelzimmer. Alle Zimmer verfügen über Dusche und WC.

Teilnahmebeitrag

Tagungsbeitrag, incl. Mahlzeiten	79,00 €
Ermäßigt	47,40 €
Übernachtung EZ pro Person	46,00 €
Übernachtung DZ pro Person	32,00 €

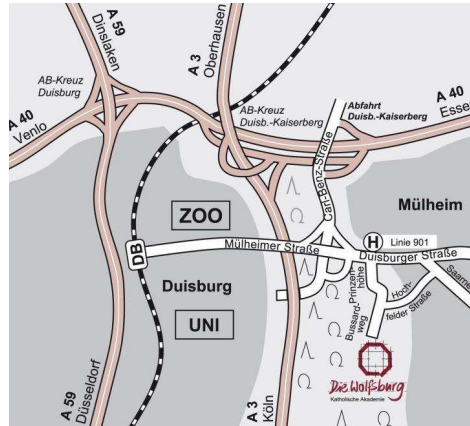
Bitte bezahlen Sie bei der Ankunft in der Akademie. Bargeldlose Zahlung durch eine Lastschriftzugriffsermächtigung oder mit der ec-Karte ist möglich. Wenn wir den Teilnahmebeitrag zum Veranstaltungsbeginn von Ihrem Konto einziehen sollen, benötigen wir Ihre Bankverbindung.

Ermäßigung

Den ermäßigten Teilnahmebeitrag zahlen Kinder, Schülerinnen, Schüler, Studierende, Wehr- und Zivildienstleistende bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, Bezieher von Arbeitslosengeld (ALG) 1 und 2 sowie Leistungsempfänger nach dem Sozialgesetzbuch.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass durch den pauschalierten Tagungsbeitrag keine Erstattungen erfolgen, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

IHR WEG ZU UNS ...



... mit Bus und Bahn

Die günstigste Bahnstation ist Duisburg-Hauptbahnhof. Mit dem Taxi sind Sie in 10 Minuten an der WOLFSBURG. Mit der Straßenbahnlinie 901 fahren Sie in Richtung Mülheim (Haltestelle Monning). Der Fußweg von der Haltestelle zur WOLFSBURG dauert 10 bis 15 Minuten.

... mit dem PKW

Autobahn-Ausfahrt Duisburg-Kaiserberg. An der Ausfahrt links in Richtung Zoo / Universität Duisburg fahren.



HEINRICH VON KLEIST

LITERATUR- UND THEATERTAGUNG

in Kooperation mit:
Theatergemeinde Essen

2.-4. Dezember 2011



Falkenweg 6, 45478 Mülheim an der Ruhr
Telefon 0208 / 999 19 0, Telefax 0208 / 999 19 110
die.wolfsburg@bistum-essen.de
www.die-wolfsburg.de



HEINRICH VON KLEIST

LITERATUR- UND THEATERTAGUNG

Kleist ist in seiner Dramatik so modern, dass man ihn eigentlich kaum einen Klassiker nennen kann; denn auch 200 Jahre nach seinem Tod trifft seine emotionale Sprache den Kern heutiger Krisen und Tragödien.

Im Schauspiel Essen wird die Premiere der Neuinszenierung von „Michael Kohlhaas“ besucht. Anschließend wird mit dem Dramaturg des Stückes über persönliche Seheindrücke gesprochen.

Herzliche Einladung!

Dr. Matthias Keidel
Dozent

Dr. Michael Schlagheck
Akademiedirektor



PROGRAMM

Freitag, 2. Dezember 2011

16:30 Uhr
Anreise

17:00 Uhr
Abendimbiss

18:00 Uhr
Abfahrt des Reisebusses zum
Grillo Theater Essen

19:00 Uhr
**Heinrich von Kleist:
„Michael Kohlhaas“**
Premiere der Neuinszenierung
des Schauspiel Essen in der
Casa, Theaterplatz 7
45127 Essen

direkt im Anschluss an die
Aufführung
Gespräch in der „Box“ mit
dem Dramaturgen des Stückes
Marc-Oliver Krampe

Rückfahrt des Reisebusses
zur Wolfsburg

Samstag, 3. Dezember 2011

8:00 Uhr
Frühstück

9:15 - 10:45 Uhr
**Heinrich von Kleists Lebens-
spuren**
Kleine Prosa

10:45 Uhr
Stehkaffee

11:00 - 12:30 Uhr
Fortsetzung

12:30 Uhr
Mittagessen

14:30 Uhr
Kaffee & Kuchen

15:00 - 16:30 Uhr
Einblicke in die Dramen
Lesung und Interpretation

16:45 -17:45 Uhr
Thematische Fortsetzung

18:00 Uhr
Abendessen

19:00 Uhr
Filmgespräche
Heinrich von Kleist – Regisseu-
re zu Kleists Werk

anschl. Begegnung in der Zis-
terne

Sonntag, 4. Dezember 2011

8:00 Uhr
Frühstück

9:00 - 11:15 Uhr
Kleist heute
Wie ein Klassiker die Gegen-
wart prägt und kommentiert

11:30 Uhr
Eucharistiefeier

12:30 Uhr
Mittagessen

13:30 Uhr
Ende der Tagung, Abreise

Referent:

*Guido Karutz,
Studiendirektor i. R., Duisburg*

Foto:

Heinrich von Kleist (1777-1811)
Kreidezeichnung nach verschol-
lenem Miniaturbild von seiner
Braut Wilhelmine von Zenge